

Urheberrecht in der Öffentlichkeitsarbeit

- Eine Einführung -

Marten Tiessen





Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



Verwaiste Werke



Sanktionen



Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



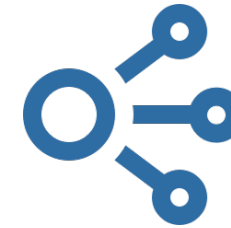
Verwaiste Werke



Sanktionen



**Beispiel:
Sorgloser Umgang mit
urheberrechtlich
geschütztem Material
im Internet**



§ 11 UrhG:

*„Das Urheberrecht schützt den **Urheber** in seinen **geistigen und persönlichen Beziehungen zum Werk** und in der **Nutzung des Werkes**.“*

Was ist das Urheberrecht?

Werk

Urheber

**geistigen und
persönlichen
Beziehungen**

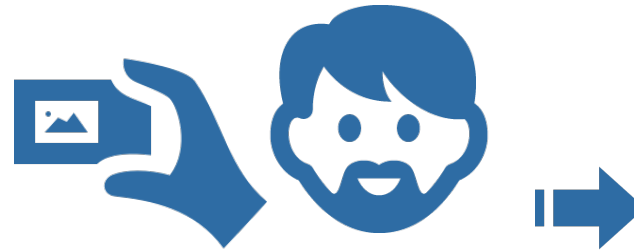
**Nutzung des
Werkes**

Persönlichkeitsrechte und Vermögensrechte

Beispiel



Exponat



Mitarbeiter der WWU



Internetseite



Urheberin

Urheberrechtsverstoß?

Wann liegt eine Urheberrechtsverletzung vor?

*„Das Urheberrecht schützt den **Urheber**
in seinen **geistigen und persönlichen Beziehungen**
zum **Werk** und in der **Nutzung des Werkes.**“*

Werk

Urheber

**geistigen und
persönlichen
Beziehungen**

**Nutzung
des Werkes**

**Liegt ein
geschütztes Werk
vor?**

Wer ist Urheber?

**Welche Rechte des Urhebers könnten
berührt sein?**



Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



Verwaiste Werke



Sanktionen

Voraussetzungen eines Werkes



§ 2 Abs. 2 UrhG: „Werke im Sinne dieses Gesetzes sind nur **persönliche geistige Schöpfungen.**“



Formgebung



Individuelle Gestaltung

Voraussetzungen eines Werkes



Persönliche Schöpfung



Nur Schöpfungen von Menschenhand



Voraussetzungen eines Werkes



Persönliche Schöpfung



Geistiger Gehalt



Formgebung



Individuelle Gestaltung


Kein reines Handwerk


Ästhetik unerheblich

Voraussetzungen eines Werkes



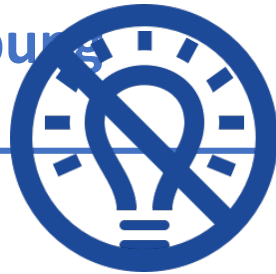
Persönliche Schöpfung



Geistiger Gehalt



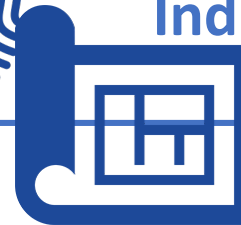
Formgebung



Kein reiner Ideenschutz



Individuelle Gestaltung



Schutz von Entwürfen

Voraussetzungen eines Werkes



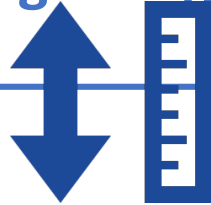
Persönliche Schöpfung



Geistiger Gehalt



Formgebung



Gestaltungsspielraum



Individuelle Gestaltung



„Kleine Münze“

Voraussetzungen eines Werkes



Persönliche Schöpfung



Geistiger Gehalt



Formgebung



Individuelle Gestaltung

Werkarten:



Sprachwerke



Bildende Kunst



Software



Lichtbildwerke



Musik



Filme

Keine Werke:



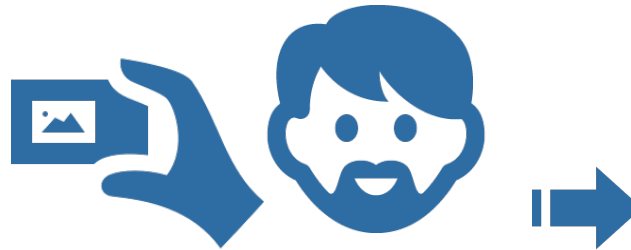
- **Geologische oder biologische Funde**
 - **Medizinische Präparate**
 - **Ready-Mades**
 - **Telefonbücher**
 - **Programmübersichten**



Beispiel



Exponat

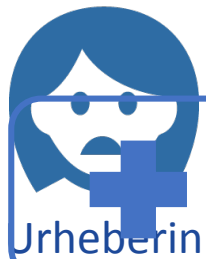


Mitarbeiter der WWU



Internetseite

Stellt das Exponat eine persönliche geistige Schöpfung dar?



Urheberin

Schutzfähiges Werk

Urheberrechtsverstoß?



Nicht schutzfähiges Werk



Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



Verwaiste Werke



Sanktionen

Die Urheberschaft

Urheber ist Schöpfer
des Werkes



Miturheber bei
gemeinsamer
Schöpfung



Urheberrecht
nicht übertragbar



Urheber ≠
Eigentümer



Urheber im Arbeitsverhältnis



In Erfüllung der
Dienstpflichten
erstellte Werke



Arbeitgeber kann
Eigentümer, aber
nicht Urheber sein



Verpflichtung zur Einräumung
der Nutzungsrechte

Arbeitnehmer ist als
Schöpfer auch
Urheber

Ergibt sich aus Arbeitsvertrag

Stillschweigend

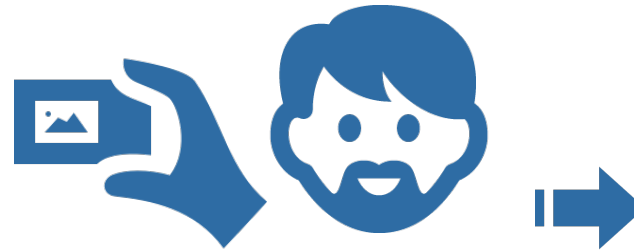
Ausdrücklich

Beweislast trägt Arbeitgeber

Beispiel



Exponat



Internetseite



Urheberin

- **Wer ist Schöpfer des Werkes?**
- **Waren an dem Schöpfungsprozess mehrere beteiligt?**
- **Urheberrechtsverstoß?**
- **Steht der Urheber in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit der Universität?**



Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



Verwaiste Werke



Sanktionen

Rechte des Urhebers



Urheberpersönlichkeitsrechte:

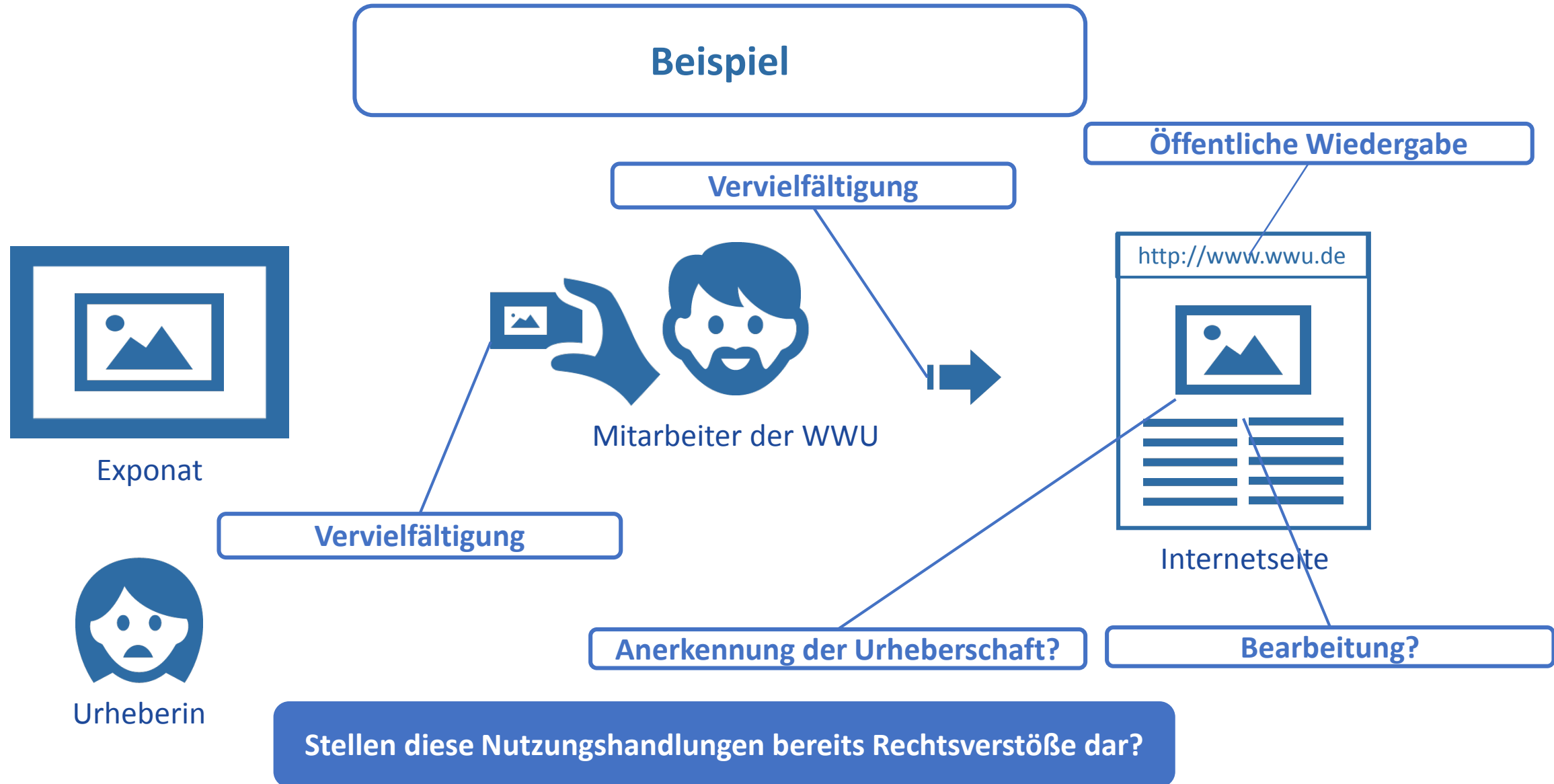
Schützen die ideellen Interessen
des Urhebers



Verwertungsrechte:

Schützen die materiellen Interessen
des Urhebers







Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



Verwaiste Werke



Sanktionen

Wann sind Nutzungshandlungen erlaubt?



Urheberrechtliche Schranken

Einräumung von Nutzungsrechten

Gesetzliche Einschränkung

Freiwillige Selbstbeschränkung

**Zeitliche
Schranken**

Inhaltliche
Schranken

Einfaches
Nutzungsrecht

Ausschließliches
Nutzungsrecht

Zeitliche Schranken



Schutzfrist endet 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers



Danach sind Werke gemeinfrei

Wann sind Nutzungshandlungen erlaubt?



Urheberrechtliche Schranken

Beispiele:

Einräumung von Nutzungsrechten



Privatkopie

Gesetzlich

Schränkung

**Zeitliche
Schranken**

**Inhaltliche
Schranken**

Private

Einfaches
Nutzungsrecht

Ausschließliches
Nutzungsrecht



Unterricht und Wissenschaft

Wann sind Nutzungshandlungen erlaubt?



- Ermöglicht das Werk auf die vereinbarte Art zu Nutzen
- Kann gleichartige Nutzung durch andere nicht untersagen

- Abwehrrecht gegenüber Dritten und Urheber
- Ermöglicht mit Zustimmung des Urhebers Unterlizenzierung

Nutzungsrechte können räumlich, zeitlich oder inhaltlich beschränkt werden.

Einräumung von Nutzungsrechten



Urheberpersönlichkeitsrechte:

Als höchstpersönliche Rechte
unübertragbar



Verwertungsrechte:

Einräumung von Nutzungsrechten
möglich



Beispiel

Vervielfältigung

Öffentliche Wiedergabe

<http://www.wwu.de>

- Ist die Schutzfrist abgelaufen?
- Ist die Nutzung aufgrund inhaltlicher Schranken privilegiert?
 - Wurden Nutzungsrechte eingeräumt?
 - Falls ja, welchen Umfang haben sie?

...beitung?

Beispiel

Gemeinfrei



Exponat



Mitarbeiter der WWU



Internetseite

Schutz der Reproduktionsfotografie?



Urheberrecht





Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



Verwaiste Werke



Sanktionen

Verwandte Schutzrechte



Schutz von Leistungen, die im Zusammenhang
mit urheberrechtlichen Werken stehen

- Sänger
- Schauspieler
- Kabarettist
- Etc.

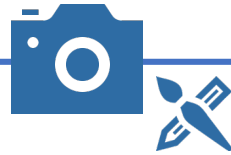
- Veranstalter
- Tonträgerhersteller
- Sendeunternehmen
- Filmhersteller
- Presseverleger

- Lichtbilder
- Laufbilder
- Wissenschaftliche Ausgaben
- Etc.

Verwandte Schutzrechte



Lichtbildwerke



Persönliche geistige Schöpfung

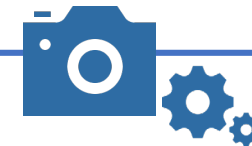


Urheberrecht



VS.

Lichtbilder



Keine persönliche geistige Schöpfung



Leistungsschutzrecht



Ansonsten gilt der gleiche Schutzzumfang



Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



Verwaiste Werke



Sanktionen

Publizieren



Rechte am Digitalisat



Urheberkennzeichnung



Freie Lizenzen



Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



Verwaiste Werke



Sanktionen

Verwaiste Werke



Erlaubt Vervielfältigung und öffentliche Zugänglichmachung,
wenn Urheber nicht ausfindig gemacht werden kann

- Gilt nur für Schriftwerke, Filmwerke und Tonträger (und eingebettete Fotos)
- Aus Gedächtniseinrichtungen (Bibliotheken, Bildungseinrichtungen, Museen, Archive)
 - Muss bereits veröffentlicht sein

Aufgrund umfangreiche Prüfpflichten geringe praktische Relevanz



Ausgangsfragen



Das Werk



Der Urheber



Rechte des Urhebers



Erlaubte Nutzungen



Andere Schutzrechte



Publizieren



Verwaiste Werke



Sanktionen

Rechtsfolgen bei Verstoß



Zivilrechtliche Ansprüche

Strafrecht

Unterlassung

Schadensersatz

§§ 106 ff. UrhG



Fazit

- **Urheberrechtsgespür entwickeln**
- **Prüfen, ob Werk geschützt oder gemeinfrei**
 - **Nutzungserlaubnis einholen**
 - **Schutz von Digitalisaten beachten**
 - **Im Zweifel von Nutzung absehen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: tiessen@uni-muenster.de